

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Bau- und Werkausschuss	09.11.2016	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	23.11.2016	öffentlich - Beschluss

Erweiterung Grundschule Zedernstraße um 2 Klassenzimmer - Ergänzende Projektgenehmigung

Aktenzeichen / Geschäftszeichen 621-SCHE-2111.9409	
Anlagen: Außenanlagenplan, Lageplan	

Beschlussvorschlag:

Der Bauausschuss/ Stadtrat nimmt von der Steigerung der Kosten für das Projekt „Erweiterung der Grundschule Zedernstraße um 2 Klassenzimmer“ Kenntnis.

Die Gesamtkosten erhöhen sich von bisher ca. 500.000,- EURO auf ca. 730.000,- EURO. Dies entspricht einer Kostensteigerung in Höhe von ca. 230.000,- EURO.

Aufgrund einer Spende in Höhe von 60.000,- EURO für die Außenanlagen reduziert sich der Gesamtbetrag auf ca. 670.000,- EURO

Der Bauausschuss begutachtet/ der Stadtrat erteilt hiermit die Ergänzende Projektgenehmigung und stimmt der zusätzlichen Mittelbereitstellung zu.

Die GWF und das GrfA werden beauftragt die Planungen und Arbeiten weiterzuführen.

Sachverhalt:

1. Vergabe Gesamtleistung Modulgebäude

Die Ausschreibung des Modulgebäudes erfolgte als öffentliche Ausschreibung der Gesamtleistung. Die Unterlagen wurden insgesamt zwölf Mal angefordert. Abgegeben wurde jedoch nur ein Angebot, das mit ca. 460.000,- EURO ca. 165.000,- EURO über dem in der Kostenberechnung angenommenen Wert liegt. Die erforderlichen bauseitigen Leistungen liegen bei ca. 25.000,- EURO. Dies entspricht Mehrkosten in Höhe von ca. 190.000,- EURO

2. Einrichtung

Aufgrund der Erfahrung bei der Vergabe der Einrichtung in der Grundschule Rosenstraße sind ca. 10.000,- EURO für die Einrichtung eines Klassenzimmers, also ca. 20.000,- EURO für beide Klassenzimmer erforderlich. Dies entspricht Mehrkosten in Höhe von ca. 5.000,- EURO.

2. Aussenanlagen – Spielfeld (Grünflächenamt)

Das Modulgebäude wird mit einer Grundfläche von ca. 100 m² auf der westlich des Schulgebäudes liegenden Freifläche errichtet. Diese Fläche ist derzeit ausschließlich als

Rasenspielfeld genutzt, wobei die Grasnarbe zwischenzeitlich aufgrund des Nutzungsdruckes nahezu vollständig verschwunden ist. Nach der Errichtung des Gebäudes soll die verbleibende Restfläche wiederhergestellt und einer schulischen Nutzung zugeführt werden. Die bestehende Schulhoffläche östlich des Gebäudes ist als Schulhof deutlich zu gering dimensioniert, so dass es auch aus diesem Grund notwendig ist, die schulischen Freiflächen wiederherzustellen und zu erweitern. Das Grünflächenamt wurde daher von GWF mit den Planungsleistungen beauftragt.

Der Schulleitung war es wichtig, dass ein möglichst großes Spielfeld erhalten bleibt. Der Entwurf der Außenanlagen sieht daher vor, ein Spielfeld mit 13 x 26 m ausgerichtet in Nord-Süd-Richtung zu errichten. Die verbleibende Restfläche zum Schulgebäude hin sowie die Zufahrt zum Schulgelände werden mit Betonpflaster befestigt. Unterhalb des Modulgebäudes entsteht ein kleiner Sitzplatz mit vier mit Sitzquadern aufgekanteten Baumscheiben. Die Tischtennisplatte nördlich des Modulgebäudes sowie die beiden Hochbeete unmittelbar an der Zedernstraße wurden auf Wunsch der Schulleitung in die Außenanlagenplanung mit aufgenommen.

Entlang der südlichen Grundstücksgrenze wird ein neuer, raumbildender Gehölzstreifen angelegt, der Gehölzstreifen entlang der Zedernstraße wird in der derzeitigen Form erhalten. Durch die Maßnahme der Außenanlagen erfolgt kein Eingriff in den nach Baumschutzverordnung geschützten Baumbestand.

Die Gesamtkosten der Außenanlagengestaltung liegen einschl. Baunebenkosten bei ca. 125.000,- EURO. Aufgrund einer großzügigen Spende in Höhe von 60 T€ einer Privatperson kann das gewünschte Spielfeld mit einem Kunststoffbelag analog der schulischen Allwetterplätze ausgestattet werden. Die übrigen 65 T€ werden von GWF zu gegebener Zeit in die AOD des Grünflächenamts übertragen. Die Baumaßnahme der Außenanlagen schließt sich unmittelbar nach Fertigstellung des Gebäudes an die Gesamtmaßnahme an.

Die Gesamtkosten gemäß aktualisierter Kostenberechnung verteilen sich wie folgt:

KGR 100	ca. 0,00 €
KGR 200	ca. 25.000,00 €
KGR 300 u. 400	ca. 460.000,00 €
KGR 300 u. 400 (bauseitige Leistung)	ca. 25.000,00 €
KGR 500	ca. 125.000,00 €
Abzgl. Spende KGR 500	- 60.000,00 €
KGR 600	ca. 20.000,00 €
KGR 700	ca. 65.000,00 €
Gesamtbaukosten	ca. 660.000,00 €

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen	jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten Ca. 160.000,00 €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 10.000 €
Veranschlagung im Haushalt	Budget-Nr.	im <input type="checkbox"/> Vwhh <input checked="" type="checkbox"/> Vmhh
<input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	Hst.	wenn nein, Deckungsvorschlag:

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Gebäudewirtschaft Fürth**

Fürth, 02.11.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Gebäudewirtschaft Fürth
Scheumann, Bernd

Telefon:
(0911) 974-3416

